

Mitteilungsblatt März/April 2007

<http://www.vorarlberger.net>

1. Termine:

Preisjassen: „Gstocha – Bock!“

Dienstag, 20. März 2007, 19.30 Uhr, Gerstenboden der Ottakringer Brauerei, 1160 Wien, Feßtgasse (Brauerei-Haupteingang).

Nach dem großen Erfolg in den letzten Jahren, laden wir auch heuer wieder alle Vorarlberger Landsleute und Ihre Freunde zum Jassen ein. Auf die Sieger warten attraktive Preise und für Verpflegung ist gesorgt. Kommen auch Sie und machen Sie Ihr Spiel! Anmeldungen erbeten: per Mail (vorarlberger.in.wien@aon.at), über unsere Homepage (<http://www.vorarlberger.net>) oder telefonisch (OM Dr. Andreas Köb 01/513 86 16).

Frühjahrsveranstaltung

Samstag, 21. April 2007, 15 Uhr: Führung im Stift Klosterneuburg

Es folgt dazu eine gesonderte Aussendung mit Einzelheiten und Anmeldemodalitäten.

Sommerausflug

Samstag, 16. Juni 2007

2. Berichte:

Ball der Vorarlberger in Wien 2007

Über 800 Gäste konnten zum 20. Ball der Vorarlberger im Palais Ferstel begrüßt werden. Er ist mittlerweile zu einem Fixstern am Wiener Ballhimmel avanciert und stellt traditionell den festlichen Höhepunkt im Vereinsjahr der Vorarlberger in Wien dar.

Die Eröffnungspolonaise der Tanzschule ELMAYER unter Herrn Dir. Rudolf PESCHKE leitete den Reigen ein, in welchem das Wiener Tanzorchester unter der Leitung von Prof. Herbert WILD im Großen Saal und die Tanzband Sunrise im Arkadenhof für Walzerstimmung sorgten. Moderator Dr. Matthias STROLZ begleitete auch heuer wieder durch diese Ballnacht unter dem Motto 'Die Region am Kumma begrüßt Wien'.

Der Vereinsobmann der Vorarlberger in Wien, Dr. Andreas KÖB, konnte als Ehrengäste unter anderen die Vereinhonormitglieder Dipl. Ing. Werner KESSLER, Dr. Werner DÜNSER und Ewald GIESINGER oder Frau Elisabeth GEHRER mit Familie, die Abgeordneten zum Nationalrat Karlheinz KOPF und Elmar MAYER sowie Frau Landtagsabgeordnete Beate GRUBER begrüßen.

Den Ehrenschatz übernahm wieder die Vorarlberger Landesregierung, vertreten durch Landesstatthalter Mag. Markus WALLNER. Die Patenschaft übernahm heuer die Region „amKumma“, vertreten durch die vier Bürgermeister Werner HUBER aus Götzis, Gottfried BRÄNDLE aus Altach, Fritz MAIERHOFER aus Koblach und Ing. Rainer SIEGELE aus Mäder. Begleitet wurden sie von ca. 150 Gästen aus vier Gemeinden, die nach Bürgermeister Werner HUBER gut harmonieren und zudem die schönsten Bürgermeister haben! So fühlten sie sich gemeinsam so stark, dass sie es wagten, 'in Wien ihre Fußabdrücke zu hinterlassen'.

Auch die Mitternachtseinlage stammte aus der Region: das 7-köpfige Bläserensemble "Dirty Horns" und die freischaffende Sopranistin Nina PLANGG aus Altach präsentierten einen mutigen Mix aus unterschiedlichen Stilen. Matthias STROLZ stellte sie vor als ausgelassene New-Orleans-Streetband, südafrikanische Hochzeitscombo, leidenschaftliche afro-kubanische Formation mit deutlichen Wurzeln in rasender Balkan-Blasmusik und inniger Gsiberger-Volksmusik. Kurzum: ein Erlebnis!

Als Damenspende wurden dieses Jahr gestrickte Püppchen aus dem bolivianischen Projekt Yanapawi - Hilfe zur Selbsthilfe' unterstützt und köstliche 'Bachbölla' von der Konditorei Ellensohn aus Götzis an die Damen übergeben.

Dank der Organisation durch Ulrike KINZ und der tatkräftigen Unterstützung durch zahlreiche helfende Hände verlief der Abend reibungslos. Dass es eine rauschende Ballnacht wurde, ist auch den Sponsoren ÖBB, Telekom und Wolf AV zu verdanken. (gh)

Am Kumma: <http://www.amkumma.at/>

Altach: <http://www.altach.at/>

Götzis: <http://www.goetzis.at/>

Koblach: <http://www.koblach.at/>

Mäder: <http://www.maeder.at/>

Hotel am Stephansplatz: <http://www.hotelamstephansplatz.at/>

ÖBB: <http://www.oebb.at/>

Telekom Austria: <http://www.telekom.at/>

Begrüßung beim Ball der Vorarlberger durch Bürgermeister, LT-Abg. Werner HUBER

Sehr geschätzte Festgäste!

Die Region amKumma heißt Sie mit einem kräftigen HOI herzlich willkommen.

Es begrüßen Sie:

Die Leatabüch,
die Schollasteacher,
die Huzeler und
die Lumpasämmler.

Bei uns gab es die erste Landesversammlung,
die ersten Steinzeitmenschen,
immer wieder Rheinüberschwemmungen,
und die ersten Recycler.

Wir sind stolz auf
echt schwarzen Schnablholz-Fussball,
auf Koblach's alle Neune mit Geläute,
und die weltweit anerkannte Mösle-Leichtathletik.

Wir sind bekannt als friedliebend, gutmütig, selbstlos und bescheiden.

Wir verarbeiten Obst zu Most
und brennen Schnaps – in Brennereigemeinschaften,
in Obst- und Gartenbauvereinen
und an steuerfernen Stätten.

Wir stehen für Flurgehölze
und hohes Umweltbewusstsein,
für weltweit reisende Rollstuhlfahrer
und soziales Engagement.

Wir siedeln am Fuße von Kapf und Kummen, mit direktem Blick auf die Schweizer Berge.

Bei uns singen
die Feierabendsänger,
die Vocale Neuburg,
Männer-, Frauen- und auch Kirchenchöre.

Bei uns wird geblasen,
gegeigt, getrommelt und gepfiffen,
in allen Tonlagen.
Meist harmonisch und ohne Zwischentöne.

Bei uns wird gehämmert,
gestickt, gewoben und geschweißt,
für Qualitätsprodukte,
die die Menschheit dringend braucht.

Wir baden im Kopfloch,
radeln am Rheindamm,
wandern in der Örfle
und jassen im Grubwieser.

Wir sind vier Gemeinden, die gut harmonieren
und haben zudem die schönsten Bürgermeister!
Gemeinsam sind wir so stark,
dass wir es wagen,
heute in Wien unsere Fußabdrücke zu hinterlassen.

Kaffeekränzle, 30. Jänner 2007

Kaffee, Gespräche & Musik. Mit etwa 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war das diesjährige Kaffeekränzle am 30. Jänner leider ein wenig unterbelegt. So waren von den handelnden Personen für diesen Anlass leider auch der Obmann (an seiner Stelle kam aber seine Frau Verena KÖB) und Frau Dorothea AUZINGER verhindert.

Auch heuer gab es dank der Initiative der Studentenvertretung und der Hockorganisation erweiterten Platz in der Vereinsbibliothek in einem schmucken neuen Raum. Irene FRISCHAUF, die zuvor schon engagiert und fachkundig an der „Verschönerung“ der Bibliothek vorgearbeitet hatte, hat einmal mehr einen stimmungsvollen Rahmen für angeregte Gespräche geschaffen. Wer sich diesmal die Gelegenheit entgehen ließ, die nun noch angenehmere Atmosphäre in der Bibliothek zu genießen, hat etwas versäumt: nicht nur die letzten Neuigkeiten, sondern auch die immer wieder besten Mehlspeisen und Sandwiches aus dem Hause „Schinaggl“ von Dorothea AUZINGER zu heißem Kaffee, Tee und gutem Wein. Mit großer Freude wurden auch die von Nina GALEHR vorbereiteten Damenspenden des Vorarlberger-Balls (köstliche „Bachbölla“ aus Götzis und ein Schlüsselanhänger für ein Selbsthilfe-Projekt in Bolivien) entgegengenommen.

Monika MOLNAR verstand es wieder, die Runde mit einem treffenden Gedicht aus der Feder ihres Bruders, unserem Ehrenmitglied Hanno HÄMMERLE, vorgetragen in bester Dornbirner Mundart, zu unterhalten. Die Studentenvertreter Daniela VONBUN, Christian FREI, und Christian RIESCH kümmerten sich ebenso um passende Hintergrundmusik, wie auch um die Unterstützung der Organisatorin, Irene FRISCHAUF. Ihnen allen gebührt der Dank für die hervorragende Vorbereitung und Hilfe bei der Durchführung einer sehr feinen Veranstaltung. Ehrenmitglied Ewald GIESINGER, Landsmannschaftsvertreter Rainer FENKART und Obmann-Stellvertreter Florian PARTL konnten sich von der guten Stimmung überzeugen. Bibliothekar Gert GROSSSCHÄDL öffnete wieder die Tür zu „seinem Reich“, dem neuen Bibliotheksraum. Gegen 22 Uhr fand das Kränzle am nun schon obligatorischen Stammtisch sein Ende.

3. Wir gratulieren:

Herrn Ludwig LÄNGLE zur Vollendung des 85. Lebensjahres; Herrn Karl ZIMMERMANN zur Vollendung des 80. Lebensjahres; Herrn Dipl. Ing. Werner SPIEGEL zur Vollendung des 75. Lebensjahres; Herrn Dr. Günther HAGEN und Herrn MR Dipl. Ing. Dr. Alfred STAMM zur Vollendung des 70. Lebensjahres; Frau Gertraude BÖSCH und Herrn RA Dr. Klaus-Peter SCHRAMMEL zur Vollendung des 65. Lebensjahres.

4. Wir trauern

mit unserem Mitglied, Herrn Michael WADLEGGER, um seinen Vater, Herrn Manfred WADLEGGER;
mit unserem Mitglied, Herrn Dkfm. Lothar HABERKORN um seine Frau und unser Mitglied, Frau Erika HABERKORN.

5. Diverses

Vorarlberger Funkenfest am Himmel

Am Samstag, dem 17. März 2007 gegen 18.45 Uhr, wird auf dem Areal des Lebensbaumkreises "Am Himmel" in Wien (Himmelstraße/Ecke Höhenstraße, 1190 Wien, www.himmel.at) das bereits traditionelle Vorarlberger Funken-Feuer entzündet. Diesmal ist die Gemeinde Wolfurt zu Gast, mit ihrer Funkenzunft, Musik und einem Klangfeuerwerk.

Alemannischer Brauch:

Funken-Abbrennen ist ein alter alemannischer Fasnachts-Brauch, den die Menschen in allen Orten Vorarlbergs und im Bodenseeraum auch heute noch pflegen. Der brennende Funken - regional unterschiedlich werden meterhohe Türme oder Haufen aus Holz aufgebaut - soll den frostigen Winter und die Geister des Faschings vertreiben. Musik und Bewirtung sind fixe Bestandteile jedes Funken-Festes.

Tipp: öffentlich anreisen!

Wegen des großen Verkehrsaufkommens raten die Funken-Veranstalter zur Benützung öffentlicher Verkehrsmittel (U4 bis Heiligenstadt, dann mit der Buslinie 38 A bis zum Cobenzl).

Veranstalter: Erste Vorarlberger Funkenzunft in Wien, Kuratorium Wald, Gemeinde Wolfurt

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

Helfen Sie uns bitte, Ihre Adressen möglichst aktuell zu halten, und geben Sie Adressänderungen und E-Mail-Adressen unserem Schriftführer Mag. Florian Partl bekannt:

vorarlberger.in.wien@aon.at oder office@vorarlberger.net.
